

Stabilbaukasten

Die junge, innovative Firma HERA Arms von Thomas Nöth hat sich bereits mit spezialisierten Umbauten und Umrüstteilen für Heckler & Koch Langwaffen einen gewissen Namen in der deutschen Waffenwelt erarbeitet. Nun beschäftigt sich das Unternehmen erstmals mit der österreichischen Polymerdienstpistole und wir konnten das interessante Ergebnis bereits ausführlich auf dem Schießstand erproben.

Das Erstlingswerk der erst vor rund zwei Jahren gegründeten Firma HERA Arms hört auf das Kürzel "BCK" (Buttstock/Grip Conversion Kit) und hierbei handelt es sich um ein Umrüstgriffstück aus Leichtmetall für das Heckler & Koch Selbstladegewehr SL8 in .223 Remington (siehe beispielsweise caliber 12/1998). Das untere Systemgehäuse ("lower receiver") von HERA Arms wird auf modernen CNC Maschinen aus hochfestem Aluminium hergestellt, kann ohne Bohren, Fräsen oder Spezialwerkzeug montiert werden und ermöglicht die Verwendung von Zubehörteilen (Schäfte, Griffe) aus der riesigen M16/AR-15 Welt. Dadurch wird nicht nur die Stabilität sondern auch das Handling der Zivilversion des Sturmgewehres G36

der deutschen Bundeswehr verbessert, weil zum Beispiel typische Einschubschulterstützen, die viel Variabilität bei verschiedenen Schießpositionen und Anschlagetechniken ermöglichen, angebracht werden können. Weil keine unwiderruflichen Veränderungen an der Basiswaffe vorgenommen

und alle Originalteile (Abzugseinheit, Pufferfeder und Schrauben) einhundertprozentig übernommen werden, besteht jederzeit die Möglichkeit des Rückbaus auf den Originalzustand. Das BCK kostet inklusive eines standardmäßigen AR-15 A2 Griffes (ohne Federrohre und Schaft) 359 Euro. Dazu passend offeriert man den G36/SL-8 Magazinadapter MA15 für die Verwendung gängiger AR-15 Magazine (Surplus, Magpul P-

Praxisorientierter Pistolenkarabiner: Hinter diesem HERA Arms Umbau verbirgt sich eine Glock 19 Kompaktpistole in 9 mm Luger. Am Kunststoffchassis wurde mittels Aluschienen Zubehör wie das Aimpoint M4 Leuchtpunktvisier, der vertikale Vordergriff oder das taktische Weißlicht montiert. Die Waffe ist mit zwei aneinander gekoppelten, überlangen Magazinen für jeweils 32 Patronen ausgerüstet.



Feuerstarke Familie: Montierte HERA Arms Umrüstsätze (von oben nach unten) in Gestalt des FSA für die Franchi SPAS-15 Flinte in 12/76, des BCK für das Heckler & Koch Selbstladegewehr SL8 in .223 Rem. und FSC für den Heckler & Koch Karabiner USC in .45 ACP.

Eine ordinäre Glock 17 OD im Vergleich zum HERA Arms Karabiner auf Glock 19 Basis, beide natürlich in 9 mm Luger.

Mag oder HK HRM). Auch hier müssen keine permanenten Modifikationen an der Grundwaffe vorgenommen werden, so daß auch der Magazinschacht unverändert bleibt. Nach gleichem Muster beschäftigt man sich aber auch mit der Zivilversion der Heckler & Koch Maschinenpistole UMP in Gestalt des sportlichen Pistolenkaliberkarabiners USC in .45 ACP (siehe auch caliber 5/2003). Die HERA Arms Klappschaftkonversion (Folding Stock Conversion; FSC) für den HK USC Karabiner ist natürlich eine komplette Zivilfertigung ohne Verwendung von Kriegswaffenanteilen. Das FSC Griffstück mit Pistolengriff und klappbarem Hinterschaft aus Kunst-

stoff verfügt über einen verstärkten Griff Rücken und eine ausgeprägte Riffelung des Griffes, was wiederum für optimierte Handhabungseigenschaften sorgt. Der komplette, schnell montierbare FSC Umrüstsatz mit Schaft, Griff und Edelstahlbolzen kostet 389 Euro. Das Griffstück ohne Klappschaft 249 Euro. In Planung ist auch ein Adapter zur Aufnahme von M4 Schubschäften für 59 Euro. Gelungen ist auch das hauseigene Magazin mit



CNC gefrästem Alugehäuse, Feder mit angelegten Enden und rot eloxiertem Zubringer sowie einer Kapazität von 20 Patronen für den USC Karabiner, das mit 119 Euro aber auch bezahlt sein will. Speziell für die italienische Selbstladevlinte Franchi SPAS-15 ist der Franchi Stock Adapter (FSA) Umrüstsatz gedacht, der es ermöglicht, den Glattläufer mit einem M4 Schubschaft auszurüsten. Die Installation des Adapters ist durch den zweiteiligen Aufbau mit innen liegendem Edelstahlbolzen recht simpel und selbst bei einer auf vorderster Position eingeschobenen Schulterstütze wird die gesetzliche Mindestlänge von 95 cm nicht unterschritten. Das komplette FSA Kit mit M4 Schubschaft liegt im Preis bei 259 Euro. Abgerundet wird das durchdachte Programm durch sauber gemachte Picatinny Montageschienen aus Aluminium für das HK SL-8 und USC, wobei beispielsweise die Gehäuseschiene für den HK USC (59 Euro) im Vorderbereich abgerundet ist, um ein eventuelles Verletzungsrisiko beim Durchladen oder anderen Manipulationen aufgrund von scharfen Kanten zu vermeiden.

Neues Betätigungsfeld

Anschlagkolben für Faustfeuerwaffen sind beileibe nichts Neues, schließlich gab es schon zu Zeiten des Colt M1873 Single Action Army Revolvers solche Hilfsmittel und



selbst für die Anfang der 1980er Jahre auf dem Markt erschienene, österreichische Polymerdienstpistole Glock 17 gibt es schon seit langer Zeit Umrüstsätze, beispielsweise von Wilhelm Bubits oder FAB, die im Vergleich zu den nun folgenden Karabinerumbauten aber von recht einfacher Bauart sind. In caliber 4/2008 präsentierten wir die sehr interessante Pistolenkarabinerlösung RRPS (Rapid Response Pistol Stabilizer) mit Klappschaft auf Basis der Glock Dienstpistole der US-Firma Turn-Key Tactical Solutions. Vor rund zwei Jahren erregte aber auch die amerikanische Firma Magpul mit einem faltbaren Schaftsystm für Glock Pistolen (Mag-

pul Folding Carbine FMG 9) Aufsehen. Im Handumdrehen läßt sich ein handlicher und recht unauffälliger Kasten aufklappen und in einen Pistolenkarabiner oder gar eine Maschinenpistole (bei Verwendung der Glock 18 mit Serienfeuerschaltung) in 9 mm Luger verwandeln. Doch selbst der ungewöhnliche Faltschaft von Magpul hat durchaus historische Vorläufer, man denke nur an die faltbare Ares Defence Company Maschinenpistole von Eugene Stoner in 9x19 oder die artverwandte russische PP-90 in 9x18. Leider scheint das Magpul System bis heute keinen Serienstatus erreicht zu haben. Die deutsche, nicht minder erfindungsreiche Firma

Ein SL8 als BCK Umbau mit Alugriffstück und M4 Schubschaft sowie HERA Arms SL8 Klappschaft aus Kunststoff und hauseigenen SL8 Picatinnysschienen.

Hera Arms hat nun erneut diese Idee eines Pistolenkarabiners auf Glock Basis aufgegriffen und caliber konnte als erste Waffenfachzeitschrift den Prototypen auf dem Schießstand erproben.

Kompakt & komfortabel

Die sicherheitskontrollierte und leere Glock 17/19 in 9 mm Luger wird im Originalzustand in das aus zwei Hälften bestehende HERA Arms Chassis aus glasfaserverstärktem Polymer-Nylon-Kunststoff PA66 eingesetzt. Arretiert wird die Waffe in diesem System durch eine Schraube, die in das Montageschienensystem am Dust Cover der Glock 17 eingreift, sowie durch einen längeren Griffstückbolzen. Innerhalb von zwei Minuten läßt sich so die weltweit populäre Dienstpistole in einen führigen Pistolenkarabiner verwandeln, der auch optisch etwas hermacht. Wichtiger ist jedoch die Tatsache, daß sich der Sitz der Waffe im Schaft als äußerst stabil erweist, weil unter anderem auch die neuralgischen Punkte der Pinaufnahme und der Waffenlagerung aus Edelstahl gefertigt wurden. Im Gegensatz zu den beiden jungen amerikanischen Glock Karabiner Konzepten von Turn-Key Tactical Solutions und Magpul

Heckler & Koch USC Karabiner in .45 ACP mit montiertem FSC Klappschaft und HERA Arms Leichtmetallmagazin für 20 Patronen sowie M4 Schubschaft und Picatinnysschienen.

ist der HERA Umrüstschaft nicht klappbar ausgeführt, weil der Ladehebel im hinteren Teil des verwindungsstifen Schaftes untergebracht ist. Das Schaftsystm erlaubt die Möglichkeit der Anbringung von Montageschienen auf 12.00, 3.00, 6.00 und 9.00 Uhr, wobei die Schienen auf 6.00 und 12.00 Uhr bereits im Lieferumfang enthalten sind. Somit kann mit den hauseigenen Picatinny Schienen aus hochfestem, eloxiertem Leichtmetall typisches Zubehör von der Optik auf der Gehäuseoberseite über den Vertikalgriff an der Vorderschaftunterseite an dem Pistolenkarabiner montiert werden.

caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man bei:

H.E.R.A., Ziegelhüttenweg 5, 97855 Triefensten

Telefon: +49-(0)9395-878724

Fax: +49-(0)9395-878723, www.hera-arms.de

info@hera-arms.de sowie ????????

Schießstandeinsichten & Zukunftsaussichten

Im Vergleich zu bisher bekannten Umrüstschaften für die Glock Pistole zeigte der brandneue und äußerst stabile HERA Schaft deutlich ergonomische Vorteile gegenüber der Konkurrenz. Alleine schon durch die komfortable Wangenaufgabe aus weichem Zellkautschuk wird das Schießen zum Vergnügen und eine hohe Waffenkontrolle im Anschlag gewährt der vertikale Vordergriff. Alles in allem offenbart das System sehr gelungene Handhabungseigenschaften. Die ersten Schießversuche zeigten das Potential des Schaftsystms. Wir konnten im freihändigen Anschlag mit dem montierten Aimpoint M4 Leuchtpunktvisier auf 20 Metern

1/3 ANZEIGE angeschnitten



in schnellen Schußfolgen konstant Streukreise von 40 mm problemlos halten. Die Erprobungswaffe dürfte somit jedem bekannten Karabiner in 9 mm Luger ebenbürtig sein und mit einem überlangen Magazin für 32 Patronen ist sie ein äußerst effektives Werkzeug. Rund um den Glock Umrüstsatz ist ein abgestimmtes Zubehörprogramm geplant, so konnten wir bereits einen neuen Magazinkoppler erproben. Viele Einsatzmöglichkeiten sind vorstellbar. In der Schießsportwelt wäre der Umbau für Pistolenkarabinerdisziplinen auf 25 und 50 Metern

Auch ohne den vorderen Pistolengriff läßt sich der HERA Arms Karabiner, hier mit einem EOTech Leuchtpunktvisier bestückt, bestens handhaben und schießen.

geeignet. Im behördlichen Bereich könnte man verschiedene Einsatzszenarien mit einer Basiswaffe abdecken, zumal die Kompatibilität der Magazine bei multipler Bewaffnung mit Kurzwaffe und Karabiner einen weiteren Vorteil darstellt. Vorerst wird es den Schaft nur für die

Glock 17/19 in 9 mm Luger geben, wobei die Größenunterschiede der Standard- und Kompaktpistole beispielsweise durch die unterschiedlich lange Mündungsbuchse im Schaft ausgeglichen werden. Weitere Modellvariationen für andere Glock Pistolenmodelle sollen folgen. Seit neuestem arbeitet man übrigens mit dem Großhandelsunternehmen Hofmann aus Mellrichstadt zusammen, das HERA Produkte in Teilen Europas vertreiben wird. Der angestrebte Preis für den HERA Arms Karabinerumbausatz für Glock Pistolen beträgt 389 Euro. HERA Arms möchte mit diesem Projekt neue, internationale Wege gehen, denn erst-

mals in der jungen Firmengeschichte wurden auch US Patente angemeldet, um eine eventuelle, weltweite Vermarktung zu nutzen. Aus diesem Grunde können wir innerhalb dieses Artikels auch nicht das Innenleben des Umrüstsatzes im Detail zeigen. Bleiben von unserer Seite aus nur die Glückwünsche bei der Umsetzung dieses ehrgeizigen Projektes.

Text: Stefan Perey/Christian Will
Fotos: Uli Grohs



Der HERA Arms Pistolenkarabiner sorgte für jede Menge Spaß auf dem Schießstand.

1/1

ANZEIGE